

Tätigkeitsbericht 2019

Mit der Gründung der InterCultur gemeinnützige GmbH Ende 2011 sollten durch interkulturelle Trainings- und Beratungsangebote auch außerhalb der Programmarbeit weitere Möglichkeiten für interkulturelles Lernen geschaffen werden, um mehr Menschen mit der AFS-Mission erreichen zu können, die gesellschaftliche Wirkung zu vergrößern und um sich als Bildungsanbieter auch außerhalb der AFS-Programm-Zielgruppen zu positionieren und zu etablieren.

Im Jahr 2019, dem achten Jahr der Tätigkeit hat InterCultur fast 4.000 Menschen im Rahmen von mehr als 150 Seminartagen und diversen Projekten erreicht. Die mit der Gründung gesteckten Ziele werden also voll erfüllt. Neben der Unterstützung von AFS in Fragestellungen der interkulturellen Bildung und der interkulturellen Schularbeit, arbeitet InterCultur heute in folgenden 5 Bereichen:



Der 2019 erstmalig erstellte Qualitätsbericht dokumentiert die hohe Zufriedenheit der Kunden und Teilnehmenden und damit auch die inhaltliche Qualität der Arbeit von InterCultur. Belegt wurde dies auch durch die erfolgreiche externe Qualitäts-Re-Zertifizierung durch Weiterbildung Hamburg e.V., die gleichzeitig auch wichtiger Türöffner für diverse Aufträge darstellt.

Im Bereich digitales Lernen hat InterCultur sich zu einem Player entwickelt, der extern immer stärker nachgefragt wird. In Kooperation mit anderen Organisationen wurde über Jahre eine Kompetenz aufgebaut, die heute standardmäßig zum Einsatz gebracht wird. Als Bildungsorganisation lernt InterCultur und lernen auch die Mitarbeitenden selbst konstant dazu und entwickeln das Angebot weiter – stets mit dem Augenmerk darauf, wie erfahrungsbasiertes Lernen auch in digitalen Formen möglich sein kann.

Im Schulbereich ist InterCultur durch eine enge Zusammenarbeit mit Austausch macht Schule zu einem gefragten Partner geworden und durch diverse geförderte Projekte bestehen weitere Möglichkeiten, Schulen aktiv zu unterstützen, wenn es um Fragestellungen rund um Vielfalt an der Schule geht. Gleichzeitig werden eigene Projekte an und mit Schulen geplant und umgesetzt.

Mit der Trainerausbildung, die mittlerweile halbjährig in Kooperation mit der Jacobs University in Bremen angeboten wird, wurde ein qualitativ hochwertiges Leuchtturmprojekt entwickelt, das Teilnehmende in großer Zahl annehmen und gleichzeitig auch eine Möglichkeit der Nachwuchstrainergewinnung darstellt.

InterCultur überzeugt mit seiner Arbeit: viele Kunden sind Wiederholungstäter und buchen mehrfach. In jüngerer Zeit auch verstärkt im Unternehmensbereich. Dabei ist es naturgemäß nicht immer ganz einfach, inhaltliche Prinzipien mit gewünschten „quick-fixes“ von Kunden zu vereinbaren – aber auch hier werden immer neue Lösungen entwickelt und angeboten, die den Qualitätsansprüchen von InterCultur genügen und die Kundenwünsche gleichzeitig bedienen.

Mit einer neuen Webseite werden die Angebote noch besser dargestellt und Kunden dort abgeholt, wo sie stehen. Dies ist selbstverständlich ein kontinuierlicher Prozess und das Team arbeitet mit neuen Ideen auch dauerhaft an der Webseite.

Voraussichtlich wird das Jahr 2019 mit einem positiven Finanzergebnis über Budgetwert abgeschlossen werden.